

Ski alpin | 10. Februar 2008

Nachwuchs gab den Skis die Sporen

Adler-JO-Riesenslalom in Habkern mit grosser Beteiligung

Bei besten Bedingungen vom ersten bis zum letzten Fahrer konnte am Sonntag, 10. Februar, auf der Allmi-Piste in Habkern der Adler-JO-Riesenslalom durchgeführt werden. Andy Marti und Gaby von Siebenthal meisterten den fair gesetzten Kurs am schnellsten.

Jungfrau Zeitung Cup

Jungfrau Zeitung
Bei uns erfahren Sie mehr.

boedeli-ski.ch
BÖDELI SKITEAM
Skiclubs Region Bördeli - Interlaken



Mit 51.87 Sekunden konnte der Führende im Zwischenklassement des Jungfrau Zeitung Cup, Marco Kohler, Skiclub Unterbach, die Kategorie Knaben I für sich entscheiden.

Fotos: Beat Kohler



Trotz ganzem Einsatz reichte es Armin Willems, Grindelwald, in der Kategorie Knaben II nicht ganz nach vorn. Mit 52.71 Sekunden erreichte er Platz zwölf.



Bei dieser Kulisse fiel das Warten auf den Start natürlich leichter.



Mit vollem Einsatz kämpften die JO-Fahrer um jede Hundertstelsekunde.

Jungfrau Zeitung
BEI UNS ERFAHREN SIE MEHR

Funky Kitchen Club
«Die Essenz des Kochens»

START

Es war ein Tag wie aus dem Bilderbuch und beste Werbung für Habkern. 234 junge Skiathletinnen und Skiathleten standen hoffnungsvoll am Start des Adler-JO-Riesenslaloms auf der Sattellegg. Wie man es sich auch bei den Nachwuchsrennen bereits gewohnt ist, machten sich die Betreuer daran, ihre Fahrer bestens vorzubereiten. Väter gaben den Skis den letzten Schliff, Mütter sprachen

ihrem Nachwuchs Mut zu oder sorgten vor dem Start dafür, dass die Oberschenkelmuskeln ihrer Schützlinge warm genug waren. In kurzer Folge flitzten dann die Talente durch die 31 Tore, angefeuert von einer recht grossen Anzahl Zuschauer, die bei diesen strahlenden Verhältnissen nach Habkern gereist waren. «Es ist doch toll, wenn die Kinder die Möglichkeit haben, hier aktiv zu sein», meinte einer der Zuschauer am Pistenrand. Tatsächlich mangelte es nicht am Einsatz. Einzelne Fahrer fuhren die Tore wie bei einem Slalom sehr direkt an, um dann die Kippstangen wegzuschleudern. Andere suchten eine etwas rundere Linie, um die Skis möglichst laufen zu lassen.

Gute Bedingungen bis zum Schluss

Der für den Skiklub Frutigen startende Andy Marti, Jahrgang 1995, meisterte mit 49.13 Sekunden die 180 Meter Höhendifferenz am schnellsten. Bei den Mädchen erreichte Gaby von Siebenthal, Jahrgang 1992, aus Saanen mit 49.48 Sekunden die Tagesbestzeit. Für die schnellste Zeit aus dem Mikrokosmos Jungfrau sorgte Sven Kohler, Skiclub Unterbach, mit 49.37 Sekunden. Gut gelaufen ist es auch dem Führenden im Zwischenklassement des Jungfrau Zeitung Cup Marco Kohler, Skiclub Unterbach, der die Kategorie Knaben I mit 51.87 Sekunden für sich entscheiden konnte. Er holte sich damit sicher weitere wichtige Punkte für den Cup. Offensichtlich ist es dem Kurssetzer, Roland Brunner aus Habkern, gelungen, einen sehr rhythmischen und fairen Lauf in den Schnee zu legen. Denn von den vielen Startenden sind nur drei ausgeschieden – trotz der schwierigen Übergänge in die Steilpassagen. «Wir sind sehr zufrieden, die Piste hat bis zum letzten Fahrer gehalten», meinte Mitorganisator Peter Feuz nach dem Rennen zufrieden. Tatsächlich konnte Habkern sehr faire Bedingungen bieten. Die Piste war hart, aber griffig und ermöglichte allen Startenden, ihr Bestes zu zeigen. Dies blieb trotz Temperaturen von sechs Grad Celsius bis am Schluss so. Dies sicher auch dank dem grossen Einsatz der Organisatoren des Skiclubs Habkern, welche ihre Rutschteams dauernd im Einsatz hatten.

Auszug aus den Ranglisten

Mädchen I: 1. Katja Grossmann, Unterbach, 53.76; 2. Diana Bühler, Schwanden, 54.06; 3. Ramona Krügel, ski emmental, 54.39. Ferner: 10. Jessica Fuhrer, Gündlichswand, 58.35; 11. Athina Schweizer, Wengen, 58.64; 12. Alexandra Friedli, Ringgenberg, 59.24; 13. Nathalie Tschanz, Homberg, 1:00.02; 14. Anita Maier, Stedtli-Unterseen, 1:00.16; 18. Tanja Brauen, Habkern, 1:02.35; Nadia Zurbuchen, Habkern, 1:04.24; 24. Michelle Brunner, Mürren-Stechelberg, 1:04.88; 25. Nicole Häni, Habkern, 1:06.51; 26. Lynn Bläsi, Bönigen, 1:07.21; 27. Martina Zurbuchen, Habkern, 1:07.77; 28. Melanie Gertsch, Grindelwald, 1:09.01; 30. Beatrice Zurbuchen, Habkern, 1:09.66; 31. Nora Schweizer, Beatenberg, 1:10.77; 32. Melanie Zurbuchen, Habkern, 1:12.85; 33. Anja Flückiger, Beatenberg, 1:15.01 **Knaben I:** 1. Marco Kohler, Unterbach, 51.87; 2. Matteo Beutler, ski emmental, 53.14; 3. Loris Burn, Adelboden, 54.07. Ferner: 8. Yanick Glatthard, Haslital, 54.64; 10. Tom Feuz, Wengen, 55.49; 11. Enea Napoletano, Hasliberg, 55.77; 12. Thomas Baumann, Grindelwald, 55.78; 15. Christian Michel, Bönigen, 56.60; 18. Fabian Wahli, Grindelwald, 57.03; 20. Mischa Lubasch, Unterbach, 57.35; 23. Marco Simmen, Wengen, 58.43; 28. Sandro Weber, Stedtli-Unterseen, 1:00.02; 31. Andrin Egli, Gündlichswand, 1:00.37; 33. Christian von Allmen, Mürren-Stechelberg, 1:00.89; 35. Björn Zobrist, Beatenberg, 1:01.50; 37. Matthias Rentsch, Grindelwald, 1:01.90; 40. Ronny Feuz, Lauterbrunnen, 1:02.55; 41. Fabian Egger, Mürren-Stechelberg, 1:02.57; 43. Niklaus Zurbuchen, Habkern, 1:03.05; 45. Samuel Zurbuchen, Habkern, 1:03.45; 46. Simon Zurbuchen, Habkern, 1:03.96; 49. Luca Mühlemann, Bönigen, 1:04.41; 50. Nikolas Bischoff, Stedtli-Unterseen, 1:05.26; 51. Cédric Weber, Ringgenberg, 1:05.37; 54. Kevin Stasny, Habkern, 1:07.36; 55. Marco Balmer, Habkern, 1:07.60; 56. Ryandi Krauer, Matten, 1:07.87; 57. Marco Zybach, Habkern, 1:08.29; 57. Nicola Lubasch, Unterbach, 1:08.29; 60. Jonas Blatter, Habkern, 1:12.01; 61. Marco Reka, Matten, 1:12.38 **Mädchen II:** 1. Dana Stoller, Adelboden, 50.71; 2. Sonja Zurbuchen, Habkern, 51.85; 3. Piera Hudson, Gehrihorn NZL, 53.10. Ferner: 4. Cindy Thöni, Hasliberg, 53.26; 5. Lia Näpflin, Wengen, 53.30; 6. Valerie Stämpfli, Innertkirchen, 53.70; 8. Anna-Lena Vögtli, Hasliberg, 54.35; 9. 10. Caroline Bläsi, Bönigen, 54.64; 11. Nicole von Siebenthal, Saanen, 54.84; 12. Fränzi Rentsch, Grindelwald, 54.90; 13. Melanie Gonseth, Bönigen, 55.41; 14. Mai Binggeli, Axalp, 55.59; 16. Kim Binggeli, Axalp, 56.16; 17. Nadia Soche, Gündlichswand, 57.25; 18. Nadja Rütli, Bönigen, 57.34; 19. Martina Zurschmiede, Wengen, 57.76; 20. Stephanie Gertsch, Wengen, 59.13; 21. Livia Reinle, Habkern, 59.78; 22. Te Moana Tschabold, Matten, 59.89; 23. Ramona Steiner, Bönigen, 1:00.30; 24. Karin Zurbuchen, Habkern, 1:00.37; 25. Raffaella Boss, Wengen, 1:00.40; 26. Morena Zimmermann, Beatenberg, 1:00.43; 29. Julia Häni, Habkern, 1:04.98; 30. Nina Zurbuchen, Habkern, 1:05.06; 31. Rahel Ringgenberg, Habkern, 1:05.68 **Knaben II:** 1. Andy Marti,

Frutigen, 49.13; 2. Lars Meerstetter, Unterbach, 50.60; 3. Dani Brawand, Grindelwald, 50.90. Ferner: 5. Xavier Barlow, Wengen, 51.48; 6. Björn Willems, Grindelwald, 51.60; 7. Marco Just, Grindelwald, 52.00; 8. Patrick Maier, Stedtli-Unterseen, 52.01; 9. Thierry Nufer, Wilderswil, 52.45; 10. Luca Lubasch, Unterbach, 52.50; 11. Jamie Berger, Mürren-Stechelberg, 52.57; 12. Armin Willems, Grindelwald, 52.71; 13. Căsar Richter, Stedtli-Unterseen, 52.99; 16. Stefan Lohner, Grindelwald, 53.55; 17. Manuel Jucker, Grindelwald, 53.81; 18. Yanis Wälti, Ringgenberg, 53.84; 19. Moritz Thönen, Grindelwald, 53.91; 20. Pascal Fuchs, Unterbach, 53.93; 22. Rico Edalini, Mürren-Stechelberg, 54.69; 23. Robert Mühlemann, Bönigen, 54.93; 26. Urs Romang, Grindelwald, 55.29; 27. 28. Marco Grossmann, Unterbach, 55.52; 30. Ramon Steiner, Haslital, 56.55; 31. Lars Steiner, Habkern, 56.74; 35. Ruedi Gertsch, Mürren-Stechelberg, 57.34; 38. Alexander Gertsch, Grindelwald, 58.03; 39. Remo Weber, Stedtli-Unterseen, 58.20; 40. Adrian Zurbuchen, Habkern, 58.26; 43. Kevin Kobler, Bönigen, 1:00.13; 46. Sämi Blatter, Habkern, 1:01.97; 47. Iljadin Manurung, Bönigen, 1:02.23; 48. Lukas von Allmen, Mürren-Stechelberg, 1:03.86; 49. Urs Guggisberg, Grindelwald, 1:04.04; 50. Remo Zenger, Habkern, 1:04.15; 51. Urs Grossmann, Habkern, 1:05.00; 52. Florian Amacher, Ringgenberg, 1:05.96; 53. Michael Zurbuchen, Habkern, 1:06.16; 54. Felix Zurbuchen, Habkern, 1:07.60; 55. Christian Steiner, Habkern, 1:08.28; 56. Ueli Michel, Bönigen, 1:12.75 **Mädchen III:** 1. Gaby von Siebenthal, Saanen, 49.48; 2. Sämmy Kingston, Gehrihorn NZL, 51.48; 3. Seline Wegmüller, Wengen, 52.11. Ferner: 4. Sarah Vögeli, Hasliberg, 52.64; 5. Jessica Müller, Wengen, 52.70; 7. Laura Trachsel, Wengen, 53.28; 8. Nadine Balmer, Habkern, 53.37; 9. Chantal Huber, Hasliberg, 53.80; 10. Fabienne Wenger, Grindelwald, 54.23; 11. Lara Sommer, Mürren-Stechelberg, 54.40; 13. Tanja Steuri, Wengen, 56.35; 14. Nadja Zimmermann, Beatenberg, 58.03; 16. Adriana Loosli, Matten, 1:05.02; **Knaben III:** 1. Sven Kohler, Unterbach, 49.37; 2. Wilbour Cootes, Gehrihorn NZL, 49.39; 3. Tim Schaerer, Mürren-Stechelberg, 49.56. Ferner: 4. Toni Wyss, Lauterbrunnen, 49.58; 5. Brian Brog, Unterbach, 50.05; 6. Ruedi Brawand, Grindelwald, 50.59; 7. Roman Steinmann, Hasliberg, 50.75; 9. Lars von Allmen, Mürren-Stechelberg, 51.01; 10. Benedict Barlow, Wengen, 51.08; 11. David Steiner, Haslital, 51.26; 12. Adrian Kissling, Grindelwald, 51.66; 13. Michael Burgener, Gündlischwand, 51.92; 15. Yannik Studer, Hasliberg, 52.42; 16. Yannick Fuchs, Unterbach, 52.44; 17. Kilian Schweizer, Wengen, 52.61; 18. Toni Brunner, Mürren-Stechelberg, 52.62; 20. Simon Wenger, Grindelwald, 53.46; 22. Raphael Gröflin, Grindelwald, 55.22; 23. Joe Berger, Mürren-Stechelberg, 55.25; 26. Fabian Sonderegger, Mürren-Stechelberg, 59.34; 27. David Stasny, Habkern, 1:06.97.

ARTIKELINFO:

Online seit:
10.02.2008, 22.59 Uhr
Autor/in: Beat Kohler
Seitenaufrufe: 469
Artikel Nr. 83075
Ausdruck vom: 21.03.2008

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
verlag@jungfrau-zeitung.ch